



Pressebericht

MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL
e.V. im ADAC

Klassensieg beim 48. Fischereihafen Rallye Sprint

Am Sonntag, den 25. Juli fand der 47. und 48. Fischereihafen Rallye Sprint in Bremerhaven unter Beteiligung von Teams des MSC Emstal statt.

Dabei galt es am Vormittag beim 47. Sprint einen 6,7 km langen reinen Asphalt Rundkurs 4mal gegen den Uhrzeigersinn zu bezwingen. Beim 48. Sprint am Nachmittag wurde der gleiche Kurs dann 4mal im Uhrzeigersinn gefahren.

Mit Gerrit Spangenberg / Andre Wenning auf BMW M3 und Pierre Wenning auf BMW E36 Compact, der diesmal auf die Ansagen von Mika Jordan aus Diepholz vertraut hat, haben zwei Teams des MSC Emstal den weiten Weg nach Bremerhaven auf sich genommen.

Beim 47. Sprint am Vormittag konnten sich beide Teams noch nicht richtig in Szene setzen. Gerrit und Andre haderten mit langsameren Teilnehmern, die mit ihnen im Rundkurs waren und sie Zeit kosteten. Pierre Wenning und Mika Jordan brauchten ein wenig Eingewöhnungszeit und kamen mit der Streckenführung des Vormittag nicht so gut zurecht. Im Ziel der ersten Veranstaltung konnte das Team Spangenberg / Wenning den 6. Platz im Gesamt und den 2. Platz in der Klasse erringen. Das Team Wenning / Jordan erreichte auf Platz 18 im Gesamt und Platz 5 in der Klasse das Ziel.

Beim 48. Sprint am Nachmittag lief es für beide Teams besser. Da sich das Wetter gegen alle Erwartungen hielt und die Veranstaltung bis zu ende trocken blieb, konnten sie das Potential ihrer Fahrzeuge voll ausschöpfen. Gerrit und Andre hatten bei diesen Durchgängen das Glück, nicht mehr aufgehalten zu werden und konnten so durch ihre gute fehlerfreie Leistung den 4. Platz im Gesamt und den Klassensieg mit nach Hause nehmen. Pierre Wenning lag die Streckenführung am Nachmittag deutlich besser und er kommt mit jedem Kilometer nach dem Fahrzeugwechsel im letzten Jahr vom 4 Zylinder C- Kadett auf den 6 Zylinder BMW Compact immer besser in Fahrt. Dies sah man auch deutlich in den Zeitentabellen, den das Team Wenning / Jordan verbuchte den 12. Platz im Gesamt und Platz 4 in der Klasse für sich.

Text: Lars Pfennig

Bilder: www.rally-media.com (Rob Miller)

